

PRESSEINFORMATION

12. August 2009

Plaut Aktiengesellschaft

Halbjahresergebnis 2009:

Umsatz liegt bei 12,2 Mio. EUR, EBIT beträgt 0,5 Mio. EUR

Wien, 12. August 2009. – Die im Frankfurter Börsensegment General Standard notierte Plaut Aktiengesellschaft (PUT2; ISIN: AT0000A02Z18; WKN: A0LCDP) gibt das Halbjahresergebnis für das Geschäftsjahr 2009 bekannt:

Umsatz:	12,2 Mio. EUR	(Vj 13,2 Mio. EUR).
EBIT:	0,5 Mio. EUR	(Vj 1,1 Mio. EUR)
EBIT-Marge:	3,8 %	(Vj 8,1%)

Im ersten Halbjahr 2009 konnte die im Bereich Management- & IT-Consulting tätige Beratungsgruppe Plaut einen Umsatz von 12,2 Mio. EUR (Vj 13,2 Mio. EUR) erzielen. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einem Rückgang von 7,6 %. Auf Basis des Umsatzes wurde ein EBIT von 0,5 Mio. EUR (Vj 1,1 Mio. EUR) erreicht. Im Vergleich zum Umsatz ergibt dies eine EBIT-Marge von 3,8 % (Vj 8,1 %). Während die Mitarbeiter-Anzahl im Vergleichszeitraum in der DACH-Region leicht abgenommen hat, konnte die Zahl der Beschäftigten in der CEE-Region um 27 % erhöht werden. Insgesamt beschäftigt die Plaut Aktiengesellschaft 213 Mitarbeiter (Vj 200 Mitarbeiter).

Nachhaltiger Turnaround in schwierigem wirtschaftlichem Umfeld bestätigt

Trotz des sehr schwierigen Wirtschaftsklimas konnte im ersten Halbjahr 2009 ein deutlich positives Ergebnis auf dem Niveau des ersten Halbjahres 2007 erzielt werden. Dies unterstreicht die Nachhaltigkeit der in den Jahren 2007 und 2008 gesetzten Restrukturierungsmaßnahmen, die vor allem zu einer Optimierung des Angebots-Portfolios sowie einer deutlichen Verbesserung der Kostenstruktur geführt haben. Positiv beeinflusst wurde das Ergebnis auch durch bereits in 2008 gesetzte Vorsichtsmaßnahmen im Hinblick auf die Wirtschaftskrise.

Die anhaltende Wirtschaftskrise und die damit verbundene zögerliche Investitionsbereitschaft auf Seiten der Kunden führten im ersten Halbjahr 2009 einerseits zu Verzögerungen in den bestehenden Projekten und andererseits zu Verschiebungen von geplanten Neuprojekten. Plaut hat auf diesen Nachfragerückgang mit verstärkten Sales- und Marketingaktivitäten reagiert. Zwischen Januar und Juni konnten mehr als 110 Neuaufträge gewonnen werden, unter anderem Projekte für DMB Rechtsschutzversicherung AG, Bosch Thermotechnik GmbH, Liebherr-Werk Nenzing GmbH, Xella Deutschland GmbH, Stadtwerke Bremen, Agrana
PLAUT PM-0906

Gruppe, Vienna Insurance Group, BCR Life Insurance, WAVIN Romania s.r.l., Petrom S.A., Murrelektronik s.r.o. und Kooperativa a.s. Diese und andere Projekte führen zu einer rechnerischen Auslastung von 6,2 Monaten. Besonders erfreulich ist, dass Plaut auch im Bereich IT Services & Outsourcing weitere Neukunden gewinnen konnte. Unter anderem hat sich nach dem Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg das Helmholtz Zentrum München, ein weiteres Forschungszentrum der Helmholtz-Gemeinschaft in Deutschland, für Plaut als SAP Hosting Partner entschieden. Die erfolgreichen Maßnahmen auf der Kosten- und Umsatzseite stimmen das Unternehmen zuversichtlich, die Umsatz- und Ergebnissituation stabil halten zu können, um bei beginnender Erholung der Weltwirtschaft den geplanten Wachstumskurs in den DACH- und CEE-Ländern fortzusetzen.

Ausbau der Kernkompetenzen

Plaut hat sich zum Ziel gesetzt, ergänzend zu den Kernkompetenzen neue Entwicklungen voranzutreiben, um eine gezielte Erweiterung des Produktportfolios zu schaffen. Neben den neu entwickelten Branchenlösungen für die Service Industrie (PlautWorks Service Engine) und für Rechtsanwälte (PlautWorks Attorney) wurde das Geschäftsfeld Plaut Economics neu aufgestellt. Dieser Bereich umfasst die Beratung bei wirtschaftlichen und technischen Fragestellungen im Sektor der Energieversorgung und verbucht bereits erste Projekterfolge wie zum Beispiel bei der Bundesnetzagentur und der Stadt Uster. Johann Grafl, CEO der Plaut Aktiengesellschaft: „Einerseits ist es wichtig, dass wir uns mittels Kernkompetenzen positionieren und von der Konkurrenz abheben, andererseits können wir mit einer gezielten Erweiterung unseres Produktportfolios auf zukünftige Kundenbedürfnisse rasch reagieren.“

Pressekontakt:

PLAUT Aktiengesellschaft

Investor Relations
Mag. (FH) Kathrin Egger
PLAUT Aktiengesellschaft
A-1030 Wien Engelsberggasse 4
Tel: +43 1 23 000 12
Fax: +43 1 22 895 69
ir@plaut.com
www.plaut.com

W&P PUBLIPRESS GmbH

Agentur für Pressearbeit
Sabine von der Heyde
Alte Landstraße 12-14
D – 85521 Ottobrunn
Telefon: +49 89 66 03 96-79
Fax: +49 89 60 98 332
svdh@wp-publipress.de
www.wp-publipress.de

Über Plaut:

Die Unternehmensberatung Plaut wurde 1946 in Hannover von Hans-Georg Plaut gegründet. Auf Grundlage seiner Methode der Grenzplankosten- und Deckungsbeitragsrechnung setzt die Beratungsgruppe Plaut seit 60 Jahren Standards für die moderne Führung von Unternehmen. Plaut ist eine auf Unternehmensplanung und -steuerung fokussierte Managementberatung und bietet seinen Kunden ein umfangreiches Portfolio aus Business Consulting, SAP Consulting und IT-Services. Die Plaut Beratungsgruppe ist in Deutschland und der Schweiz sowie als actus Consulting in Österreich und den CEE-Ländern Rumänien, Tschechische Republik und Polen mit über 200 Mitarbeitern vertreten. Mit mehr als 1.000 realisierten Projekten ist Plaut seit über 20 Jahren einer der erfolgreichsten und umsetzungsstärksten SAP Partner. Die Plaut Aktiengesellschaft (Wien) notiert im General Standard des Regierten Marktes (PUT2; WKN AOLCDP; ISIN AT0000A02Z18) der Frankfurter Wertpapierbörse. www.plaut.com